

Ausbau Luftfilterkasten zur Reinigung Wasser-Ablauf

Beitrag von „Eddy-65“ vom 22. April 2024 um 20:05

Up-Date:

Lufi-Kasten geht zwar schierig, aber er geht raus:

- frontal sichtbare M6 Befestigungsschraube lösen
 - Lufi und Deckel entfernen
- LMM mit Rohr lösen und zur Seite legen
- 2 Kabelhalter hinten am Kasten lösen
- Kasten aus den 2 unteren Gummilagerungen nach oben ziehen
- mit Lampe in das Ansaugrohr leuchten und das eingeschobene Rohr sichten, da auf dem Rohr 2 Rastnasen sind, welche das einfache abziehen verhindern; ein kl. Schraubenzieher-Knubbel zwischen Rohr und Gehäuse schieben, um die Verbindung zu lösen (zugegeben etwas fummelig aber machbar)

Im Knie von der Verrohrung zur Front stand viel Wasser, da das Ventil natürlich völlig zu war und nicht wie lt. Service-Stempel entfernt wurde

Gleiches war am Hauptabfluss im Kasten selbst. Alles zugesetzt und Ventile alle noch drin.

Wenn man vorne den Grill abnimmt, sieht man sehr schön, dass das gesamte Wasser, welches von den seitlichen Abläufen der Kotflügel/Haube kommt wie in einen bewusst montierten Trichter (ja den Luftansaugtrichter) über den Scheinwerfer hinweg läuft/laufen kann

Hochdruckreinigerorgien im Frontbereich bringen auf jedem Fall Wasser in den Ansaugbereich.

Von daher ist es kein Wunder, dass sich im Kasten sehr schnell grössere Mengen Wasser sammeln können. Wenn dann die Abflüsse verstopft sind.....war es das mit dem Filter.

Ventile regelmässig reinigen oder m.E. sogar einfach entfernen, sollte etwas mehr Sicherheit bringen.

Was sich die Konstrukteure dabei gedacht haben, wird wohl ein ungelüftetes Geheimnis bleiben.

Die Luftführung generell, die Ablaufstopfen, der Sammeltrichter im Fahrtwindbereich ohne Umlenkung.....alles grosser Unsinn.

Bisher habe ich auch noch keine schöne und professionelle Lösung, aber so bleiben kann es m.E. nicht, denn es wird immer Feuchtigkeit auf die Papieroberfläche gebracht und somit die Luftzufuhr stark verringert.

Gruss

Andreas